



# NEWSLETTER



ATELIER KRISSMER & PARTNER



## ***Unternehmerisches Gesamtkonzept im Sinne der Immobilien- und Markenentwicklung***

### *Nachhaltig Erweitern - Generationen- wechsel / Generationeneinbindung im Fokus:*

Sie können oder müssen Ihre qualitativen oder quantitativen Kapazitäten erweitern? Aber in welchem Umfang und Stil? Welche Investitionen sind sinnvoll und bereichern auch Ihre derzeitige Substanz?

Fragen Sie das Atelier Krissmer, sie werden Ihnen alle Fragen in einer aufgearbeiteten Konzeptionierung beantworten.

Ausgehend von den baulichen und infrastrukturellen Erhebungen wird in enger Zusammenarbeit mit den Betreibern ein gesamtheitlicher Prozess eingeleitet, um die Entwicklung in nachhaltige Bahnen zu lenken. Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Betreuung von Hotellerie und Gästebeherbergung kann das Atelier Krissmer gekonnt auf alle ihre Bedürfnisse reagieren. Wir behalten uns nicht nur vor, erkannte Potenziale aufzuzeigen und in enger partnerschaftlicher Zusammenarbeit als neue Qualität

## ***Architektonisches und planerisches Gesamtkonzept für die Immobilie als Chance sehen***

Langfristige strategische Planung – Gesamtkonzept – soll keine Last oder Behinderung sein, sondern eine Unterstützung und Hilfe, vor allem in einem so komplexen wirtschaftlichen Bereich wie der Hotellerie oder Gastronomie. Wichtig ist hier, dass diese Vorgehensweise nicht nur Ihrem Kunden - also dem Gast - einen Mehrwert bringen soll, sondern auch Ihnen als Betreiber. Das Gesamtkonzept zielt darauf ab, aus einer neutralen Perspektive, mit dem nötigen Abstand mehr zu sehen und sichtbar zu machen, als die Aufgabenstellung an sich fordert. Dies ist eine Gradwanderung und in der Schule würde es heißen: „Thema verfehlt!“

Kreativ sein bedeutet für uns, etwas vorher noch nicht Dagewesenes, noch nicht Sichtbares hervorzubringen. Dieses Neue soll aber nicht in Konkurrenz und schon gar nicht in Widerspruch zur Aufgabenstellung stehen. Eine sinnvolle Ergänzung und Verstärkung ist das Ziel.

hervorzuheben, sondern unterstützen diesen Mehrwert je nach Bedarf und Möglichkeit bei der schrittweisen Umsetzung.

Gesamtkonzept / Sanierung /  
Erweiterung / Nachhaltigkeit:

Ein stimmiges Gesamtkonzept, das alle Bereiche berücksichtigt und betrachtet, wird erarbeitet. Dabei wollen wir uns nicht in Ihre Arbeit einmischen, sondern die funktionierenden Bereiche erkennen, aufzeigen, verstärken und für die neue Maßnahme „anzapfen“. Die eigene Qualität soll noch mehr hervorgehoben werden, um als Zugpferd für die neuen Bereiche zu wirken.

Gesamtkonzept bedeutet, einen Plan, eine Strategie auf das Papier zu bringen, um gezielt einzelne Projekte im geeigneten Zeitraum umzusetzen, die schlussendlich ein gesamtheitliches Bild ergeben. Dabei liegen eine finanzierbare Umsetzbarkeit und die wirtschaftliche Nachhaltigkeit zugrunde. Eine gut gemeinte aber gedankenlose Investition, um die man später herum arbeiten oder gar zurückbauen muss, wird im Vorfeld ausgeschlossen.

Qualität / Potenzial / Spezialisierung:

Um sich auf dem Markt zu etablieren und nicht mit dem „Mainstream“ mitgezogen zu werden, um vielleicht kurzzeitig einem Trend zu folgen, sollten die Qualitäten des Hauses eine unvergleichliche Alleinstellung des Betriebes unterstreichen.

Die Potenziale der betrieblichen Abläufe und baulichen Maßnahmen sollen eine einheitliche Synergie bilden, um jedem bei zukunftsweisenden Entscheidungen als Hilfestellung zu dienen. Wer sich spezialisiert braucht sich nicht nach Anderen orientieren und kann sich seinem Konzept und Entfaltung mit vollster Aufmerksamkeit widmen.

Ausrichtung / Entwicklung im Fokus /  
Generationen einbinden:

Die strukturelle Ausrichtung auf seine Stärken soll die Kräfte innerbetrieblich bündeln.

Eine klare Linie die Zweifel über Bord wirft und sie auch in stürmischen Tage nicht vom Kurs abbringt. Sie haben Ihren roten Faden für die Zukunft erstellt und

***Zusammenspiel zwischen dem  
Gesamtkonzept und der Architektur***

Nachdem ein Gesamtkonzept angenommen und verstanden wurde, was sehr viel Offenheit und Verständnis braucht, beginnt die eigentliche aktive Gestaltung. Was wird wann und wie umgesetzt. Auf den ersten Blick scheinen die Gesamtkonzepte nur funktionale Abläufe und strukturelle Maßnahmen darzustellen.

Unsere Sprache ist von Anfang an die Architektur. Die oben genannten Bestandteile sind ausgesprochen wichtige Bestandteile. Die meisten dieser Aspekte führen zu einer räumlichen und somit architektonischen Konsequenz. Die Motivation resultiert, neben dem gestalterischen Willen, aus der inneren Logik des Gesamtkonzeptes. Dieses wird in der weiteren Entwicklung von Bauabschnitten natürlich immer mehr ins Detail getrieben.

***Bestehende Stärken und Qualitäten  
erkennen und ausbauen bzw. ergänzen  
= Nachhaltigkeit***

Auf den ersten Blick scheint es einfacher zu sein, alles von Grund auf neu zu machen! Das einzige Problem dabei ist - und oft vergessen wird - dass durch diese Vorgehensweise auch positive und funktionierende Qualitäten geschliffen werden. Gerade die Kollisions- und Reibungspunkte mit dem Bestand ergeben in der Konzeption oft wichtige Impulse, nicht nur zum Ausbauen bestehender Stärken sondern auch zur Ergänzung.

Für uns überwiegen die Vorteile maßgeblich, mit dem Bestand zu arbeiten. Aus der bestehenden Substanz heraus regenerieren und sich dadurch den nötigen Freiraum schaffen, um neue und passende zusätzliche Qualitäten zu generieren, steht im Fokus.

---

Das Atelier Krissmer in Tarrenz, Tirol wurde 1985 von Herrn Ing. Hansjörg Franz Krißmer gegründet. Vorwiegend in der Hotelbranche tätig entwickelte Herr Krissmer eine gesamtheitliche Herangehensweise zur Entwicklung von Betrieben. Mit dem Architekturbüro

können gelassen auf ihre Entwicklung oder gegebenenfalls auf die Optimierung des Konzeptes hinarbeiten. Auf das Vergangene soll gebaut werden können, die Zukunft geplant, um in der Gegenwart sein Potenzial gekonnt umzusetzen. Nachfolgende Generationen können darauf zurückgreifen, um im Sinne der gegebenen Qualitäten und ihre eigenen Ausrichtung stimmig zu agieren.

Dies bietet die Grundlage für eine Generationenüber- und ineinandergreifende Übergabe an der sich alle orientieren und vom Selben sprechen, im Sinne ihres Betriebes und kommenden Projekten.

Atelier Krissmer & Partner bildet sich daher eine Zusammenarbeit aus Konzept, Planung und Verwirklichung mit einer direkten Resonanz des Umgesetzten. Aufgrund der mehrjährigen fortdauernden Zusammenarbeit mit Stammkunden, ergibt sich eine direkte Reflexion der Projekte am laufenden Betrieb, denen sich das rund 15-köpfige Team um Hansjörg Franz Krißmer annimmt und in die weitere Planung mit einbringt. Nach der Umsiedlung 2007 in die neuen Räumlichkeiten im Tarrenzer Ortskern bietet der Betrieb eine zeitgemäße und schlagfertige Lokalität um ihren Wünschen jederzeit gerecht zu werden und mit dem Bestreben diese auch zu übertreffen. Auch in den AK Reihen steht eine Einbindung der nächsten Generation im Familienbetrieb vor der Tür.

Atelier Krissmer & Partner GmbH - A-6464 Tarrenz - Hauptstraße 7  
Tel. +43(0)5412/64727 - Fax DW 27 - office@akp.at - www.akp.at  
UID: ATU32563204 - Firmenbuchnummer: FN 54433z  
Impressum